**GRUNDSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DAS TISCHSYSTEM**

Gefordert wird ein verkettbares Tischsystem, das optional elektrifizierbar ist.

Das Einrichtungssystem sollte als Baukastensystem gestaltet sein, so dass eine volle innere und äußere Wandelbarkeit ermöglicht wird. Die Möbel und Inneneinrichtungen sollten eine arbeitsgerechte, übersichtliche Ordnung des Arbeitsgutes ermöglichen.

Alle Möbel sind in einem einheitlichen Maßsystem anzubieten (Modul), damit auch Komponenten verschiedener Mobiliartypen ästhetisch ansprechend und organisatorisch sinnvoll vorgenommen werden können.

Sämtliche Arbeitstische müssen die Möglichkeit der waagerechten und senkrechten Kabelführung, auch getrennt nach Stark- und Schwachstrom, bieten können.

Die waagerechten Kabelkanäle dürfen nicht konstruktiver Bestandteil des Arbeitstisches sein. Eine additive Version wird hier zwingend vorgeschrieben.

Der Zugang zur Bestückung der waagerechten Kabelführung erfolgt entweder durch Abklappen des Kabelkanals oder durch Verschieben der Arbeitsplatte (Schiebeplatte). Die senkrechte Kabelführung erfolgt an den Seitengestellen mittels Kabelführung oder mit Kabelketten. Die Zugentlastung erfolgt im Kabelkanal und ist Vorschrift.

**ANFORDERUNGEN AN DIE TISCHPLATTEN**

Die A-Bench kann aus zwei, vier, sechs usw. Tischplatten konfiguriert werden.

Um das Tischplattenprogramm zu erweitern und um flexibel zu sein, müssen optional Platten-Anbauelemente an den Tischenden mit einer Breite von 40 mm und einer Tiefe

der gesamten Benchtiefe von 1600 mm angeboten werden.

Beschichtete Holzwerkstoffe gemäß DIN EN 14322 mit verdichteter Oberfläche sind vorzusehen. Diese müssen in 25 mm Plattendicke verfügbar sein. Alle Plattenmaterialien müssen mindestens die Emissionsklasse E1E05 besitzen.

In jeder Ausführung der Tische wird eine schwebende Optik vorgeschrieben. Zudem ist jede der Tischplatten aus optischen Gründen angefast. Im Ansitzbereich muss sich somit eine 13 mm Flachkante ergeben.

**OBERFLÄCHEN**

Die nachfolgenden Oberflächen der Tischplatte aus Drei-Schichten-Feinspanplatte sind zur Verfügung zu stellen:

Melaminharzbeschichtet als Unifarben:

weiß, grau, braun und schwarz Töne

Melaminharzbeschichtet als Holzdekore:

Ahorn, Buche, Eiche hell, Akazie, Nussbaum hell

Echtholzoberflächen (Furnier):

Eiche Natur, Eiche schwarz

Soft Touch Oberfläche:
weiß, Grau, braun und schwarz Töne

**AUSSTATTUNG**

Die Workbench ist mit einer bzw. drei Funktionsschienen oder einem Plattenstreifen bzw. einem Plattenstreifen und zwei Funktionsschienen ausgestattet, diese durchlaufen die Bench mittig. Die Funktionsschienen dienen zur Aufnahme weiterer Elemente wie: Bildschirmhalter, Stauraum, Sichtschutzwände, Beleuchtung und Organisationselemente.

Zur Erweiterung und Organisation des Arbeitsplatzes sind diese Elemente serienmäßig zur Verfügung zu halten. Die Elemente sollten einfach, wenn möglich werkzeuglos zu montieren und zu demontieren sein.

**ANFORDERUNGEN AN DIE GESTELLE**

Es muss ein A-Fußgestell angeboten werden. Die Seitengestellteile bestehen aus einem Rechteckprofil 70 x 30 mm. Die mit den Seitenteilen verschraubten Quertraversen bestehen aus Vierkantrohr 40 x 40 mm. Auf diese in der Höhe versetzten Quertraversen wird die Tischplatte aufgeschraubt, wodurch eine schwebende Optik der Platte entsteht.

Die A-Fußgestelle sind seitengleich und daher nicht verwechselbar. Es dürfen keine Überschneidungen mit den Elementen des Kabelmanagement unter der Tischplatte auftreten.

Grundsätzlich sind die Gestelle mit Höhenausgleichschrauben für Boden-Unebenheiten zu versehen.

Für die Gestelle sind die Farben:

helles Weiß, Aluminium und tiefschwarz vorzusehen.